

Ich brauche dich doch !!

Von abgemeldet

Kapitel 1

Fuma saß auf dem Boden und seufzte.
„Kamui“, murmelte er. „Wo bist du nur?“
Plötzlich hörte er Schritte hinter sich. „Hier bin ich“.

Fuma sprang auf und drückte Kamui fest an sich.
„Da bist du ja. Ich habe mir solche Sorgen gemacht. Warum bist du einfach abgehauen?
Warum?“
Kamui drückte seinen Arm gegen Fuma's Brust und hielt ihn auf Abstand.

„Ich brauchte Zeit für mich“, sagte er.
„Das ist doch Blödsinn. Was ist wirklich passiert?“, fragte Fuma besorgt. Kamui nahm
seine Kette ab und legte sie Fuma um den Hals.

„Die wollte ich dir schon lange schenken“, sagte er.
Erneut drückte Fuma ihn fest an sich. „Vielen Dank mein Schatz. Aber trotzdem habe
ich mir Sorgen gemacht“.

Kamui seufzte. „Ich hatte eine Auseinandersetzung mit deinem Bruder. Aber es geht
mir gut“.
„Bist du verletzt? Hat er dir weh getan?“, wollte Fuma besorgt wissen.

„Schatz. Beruhige dich“, sagte Kamui und hielt Fuma's Handgelenke fest. „Es geht mir
gut“.
„Gott sei Dank“, seufzte sein Freund.

Am Abend als Kamui ins Wohnzimmer kam, lag Fuma auf dem Sofa und schlief. Die
Kette mit dem Anhänger fest an sich gedrückt.
Kamui lächelte, griff nach Fuma's Mantel und deckte ihn damit zu.

Dann setzte er sich in den Sessel und legte sich seinen Umhang über die Schultern.
Als er die Augen öffnete, saß Fuma auf dem Sofa und lächelte ihn liebevoll an.

Kamui rieb sich die Augen. „Warum hast du mich nicht geweckt?“
„Naja. Du hast mich doch auch schlafen gelassen“, sagte Fuma.

„Du hast die Kette ja immer noch um“, meinte Kamui.

Fuma lächelte. „Klar. Die hast du mir doch geschenkt und ich werde sie immer tragen. Immer. Solange ich lebe". „Du bist verrückt", antwortete Kamui und küsste ihn. „Ich liebe dich".

„Ich liebe dich auch, mein süßer kleiner Vampir", sagte Fuma überglücklich.